SILBERSTADT® FREIBERG
Welterbe erleben

KUNST WEGE
freiberg`25

19. – 25.Oktober
täglich 14 – 18 Uhr

Besuchen Sie die Pop-Up-Galerien in der Innenstadt. Leerstehende Geschäfte werden zur Bühne.

Malerei/ Grafik/ Sandstein
Fotografie/ Raku-Keramik
Vernissagen/ Videokunst
Konzerte/ Lederarbeiten
Projizierte Live-Malerei
Lesungen

Da pacem 2.0

Freiberger Glocken – Finale
25. Oktober

Liebe Freibergerinnen und Freiberger, liebe Gäste, liebe Kunstinteressierte,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zu den KUNSTWEGEN freiberg `25 willkommen zu heißen – einem Projekt, das unsere Stadt in Bewegung bringt, zum Schauen, Staunen und Nachdenken einlädt.

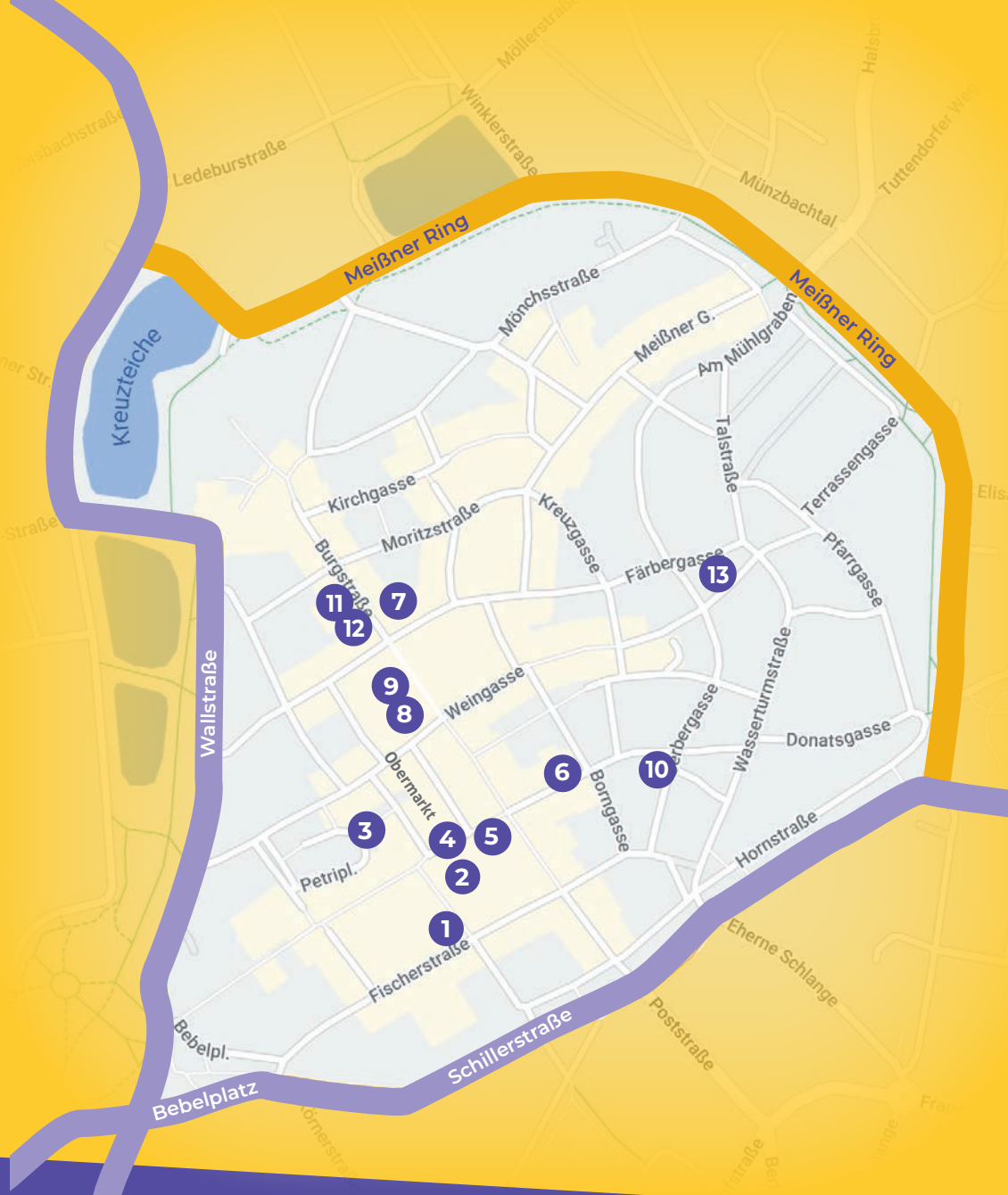
Künstlerinnen und Künstler beleben leerstehende Geschäfte in unserer Innenstadt – Räume, die auf neue Ideen warten und nun für kurze Zeit zu Orten der Kreativität, des Austauschs und der Inspiration werden. Damit wird Kunst nicht nur sichtbar, sondern greift direkt in den urbanen Raum ein: Sie füllt Leere mit Leben, schafft Begegnungen und eröffnet neue Perspektiven auf unsere Stadtentwicklung.

Die KUNSTWEGE freiberg `25 machen auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie eng Kultur und Stadtgesellschaft miteinander verbunden sind. Sie zeigen, dass Veränderung nicht Stillstand bedeuten muss sondern Chance sein kann. Ich danke allen Beteiligten, den Künstlerinnen und Künstlern, den Organisatorinnen und Unterstützern, aber auch den Eigentümerinnen und Eigentümern der zur Verfügung gestellten Räume.
Ohne Ihre Offenheit und Ihr Engagement wäre dieses Projekt nicht möglich.

Ich lade Sie alle herzlich ein: Gehen Sie mit offenen Augen durch die Stadt. Lassen Sie sich überraschen, irritieren, begeistern und entdecken Sie Freiberg auf neuen Wegen.

Glück auf!

Martin Seltmann,
Bürgermeister der
Universitätsstadt Freiberg



1 | Galerie Fischerstraße 6a

Vernissage
21. Oktober
19:00 Uhr

Seit fast 40 Jahren arbeitet **ELKE BOSCHKE** mit Ton. Mit ihrem Künstlerfreund Andrè Wejwoda teilte sie sich lange ein Atelier. Jetzt arbeitet sie in der eigenen Werkstatt und beschäftigt sich mit der traditionellen japanischen Raku-Technik.

Sie selbst sagt von sich: "Ich bin ständig „unterwegs", lasse mich inspirieren. So z. B. von Ine und Ed Knops – den „Päpsten" des RAKU-Brandes. Auch die Rauchbrandtechniken PITFIRE und das OBVARA-Firing gehören zu meinem Portfolio. Wie beim RAKU sind die Ergebnisse nicht vorhersehbar, es stellen sich oft Glücksmomente ein, wenn die Stücke nach dem Freibrand in Augenschein genommen werden..."

01636390612 I eboschke@gmail.com I eboschke.wixsite.com

ANDRÉ WEJWODA
verarbeitet in seinen Bildern vor allem Begegnungen mit fernen Ländern und fremden Kulturen. Die ausgestellten Collagen, Aquarelle und Linolschnitte laden dazu ein, sich auf imaginäre Reisen zu begeben und so Orte zu besuchen, die den Künstler fasziniert haben.

0177 4044 025
a.wejwoda@gmx.de
awejwoda.wixseite.com

Inspiriert von der traditionellen Herstellung und Gestaltung historischer italienischer Masken aus dem natürlichen, langlebigen und nachhaltigen Material Leder, möchte **ASTRID LEHMANN** mit ihren Design-Objekten Dinge und Werte mit Eleganz schaffen.

0172 798 38 10
astrid.lehmann@masking-al.de
www.masking-al.de
www.instagram.com/al_masking

Kunst zu erleben und selbst künstlerisch tätig zu sein ist Teil ihres Lebens, ist Freude, Erbauung und Antrieb zugleich. Das Aquarell ist dabei die vorrangige Technik. Auf der Suche nach weiteren Ausdrucksmöglichkeiten experimentiert **KARIN KRAUSE** gern mit Kombinationen von Aquarell und anderen Materialien, z.B. Stifte, Kreide, Tusche, Acryl.

0172 9518511
www.karins-eigenart.de
Instagram: karinseigenart

2 | Rösterei MOMO Korngasse 3

ANTOANETA TCHERNIRADEVA
wurde in Sofia geboren. Von 1985 bis 1987 studierte sie Klavier und Gesang an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber" Dresden. Zusätzlich zu ihrer Hauptbeschäftigung, der Musik, absolvierte Antoaneta Tcherniradeva ein Fernstudium der Malerei und Grafik an der SGD Darmstadt und besuchte die Abendschule der Hochschule für Bildende Künste Dresden. Ihr Stil lässt asiatische Inspirationen sichtbar werden.

03731 / 419240 I info@roesterei-momo.de I www.roesterei-momo.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 – 19 Uhr
Sa: 10 – 18 Uhr I So: 13 – 18 Uhr

Petrikirche Freiberg Petriplatz 20 | 3

AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON SIGMAR CHOLET
Er malt Bilder, arbeitet mit Keramik und kreiert Papierinstallationen, darüber hinaus ist er als Pantomime tätig. Seine Arbeiten spiegeln seine Vielseitigkeit wider und eröffnen einen spannenden Dialog zwischen Form, Farbe und Bewegung. Lassen Sie sich überraschen von der Fülle und Bandbreite seiner spitzfindigen Werke.

03731 / 34188
www.petri-johannis-freiberg.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 – 12 Uhr
Mo, Do: 13 – 16 Uhr
Di: 13 – 17 Uhr

Galerie Koch Inh. Katrin Steinert Obermarkt 6 | 4

!Workshop: Malerei!
Termine: 21. Oktober I 15.30-17 Uhr
max. 15 Teilnehmer

PETER ZAUMSEILS
künstlerischer Stil ist geprägt von einer spannungsvollen Verbindung zwischen abstrahierter Figuration und realistisch anmutender Landschaftsdarstellung, die klar komponiert, atmosphärisch dicht und farblich fein nuanciert sind. Zaumseil nutzt eine reduzierte Formensprache, kombiniert mit gezieltem Farbeinsatz, um Spannung zwischen Fläche, Raum und Bewegung zu erzeugen.

03731 / 31790 I steinertkatrin202@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 – 12 Uhr, Mo, Do: 13 – 16 Uhr
Di: 13 – 17 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr, So: 13 – 18 Uhr

5 | Galerie Obermarkt 1

Vernissage
19. Oktober I 18 Uhr
mit den GUITARREROS aus Dresden

Auf ihren verschiedenen Reisen konnte **NELLY CHAUVEHEID** Szenen aus dem Leben beobachten ist dabei auf eindringliche, stolze und unverfälschte Blicke gestoßen. „Sie haben mich mit Emotionen erfüllt. Um dieses Gefühl in meiner Malerei wiederzufinden, beginne ich damit, das Bild um das Wesentliche – den Blick – herum aufzubauen. Ich male, was mich bewegt

nellcg@yahoo.fr I artnelly.book.fr

5 | Galerie Obermarkt 1

Es ist der gegenwärtige Moment, die Spuren und Erinnerungen der Realität, die **Marielle Durand** interessieren und die sie wiedergeben und teilen möchte. So zeichnet sie auf ihren zahlreichen Reisen, ob fern oder nah, von New York über Kap Verde, Galicien oder den Balkan bis nach Saigon.

+33 (0) 33 678 12 85 21
contact@marielle-durand.fr
marielle-durant.fr

!Workshop: Malerei!
Termine: 21. Oktober I 15.30-17 Uhr
max. 15 Teilnehmer

!Workshop: Collagen!
Termine: 20. Oktober I 15.30-17 Uhr
23. Oktober I 15.30-17 Uhr
max. 15 Teilnehmer

DANIEL LACOMME ist ein französischer Künstler, dessen Werk sich durch eine klare, abstrakte Formensprache auszeichnet. Er arbeitet mit Farbe, Licht, Fläche und Material, ohne dabei gegenständliche Motive einzusetzen. Besonders prägend sind die spannungsvollen Kontraste zwischen Schwarz und Farbe sowie seine fein austarierten Kompositionen. Seine Arbeiten laden zur stillen Betrachtung ein und eröffnen dem Auge neue Wahrnehmungsräume.

lacommedaniel.com

Galerie Kesselgasse 1 | 6

DER KÜNSTLERKREIS DIE KAUE
wurde 1948 in Freiberg gegründet. Der Bildhauer Gottfried Kohl wurde prägendes Mitglied der Kaue. Die Künstler, zumeist dem Realismus verpflichtet, waren offen gegenüber engagierten Autodidakten, organisierten sich gemeinsame Ausstellungsmöglichkeiten, schufen sich einen Ort des Austauschs."Die Kaue" ist seit 2006 eingetragener Verein.

0172 34 58 408
kuenstlerkreiskaue@t-online.de

7 | Galerie Burgstraße 24

ANJA WERNER begreift sich als suchende, freilegende und formgebende Künstlerin im Holz. Ihre Bilder und Skulpturen erzählen farbenfreudig von IRGENDWEM und SONST EINER. Sie werden in Holz gesägt, geschnitten, montiert, bemalt, bedruckt und in Beziehungen gesetzt.

0176 83 45 09 43
post@holzgestalten.net
www.holzgestalten.net

!ENGEL–Schnitzworkshop!
Termine: 22. Oktober I 16 – 18 Uhr
25. Oktober I 16 – 18 Uhr
Teilnahme ab 10 Jahren möglich.
Bitte im Geschäft anmelden.

7 | Galerie Burgstraße 24

SABRINA VIVIAN GROH bewegt sich mit ihrer künstlerischen Arbeit zwischen biblischen Erzählungen, persönlicher Erinnerung und der Erforschung des Materiellen. Sie interessiert keine großen Gesten, sondern das Leise, das Durchscheinende, das Fragmentarische. Sie arbeitet mit Papier, Stoff, Holz und Fundstücken – Materialien, die Spuren tragen und Prozesse sichtbar machen.

vivien-sabrina@web.de
0176 63 33 33 42
instagramm: sabrina.vivien.groh

!Workshop: schneiden kleben falten – vom Papier bis zum Buch!

Termine: 19. Oktober | 15.30 – 17.30 Uhr
20. Oktober | 15.30 – 17.30 Uhr
Teilnahme ab 10 Jahren möglich
max. 10 Teilnehmer

ALINA HERZAU verbindet analoge und digitale Elemente zu Collagen. Mit Pixeln, Papier und Textil untersucht sie die Wechselwirkung zwischen Fläche, Körper und Raum.

0157 34 37 20 70
alina.herzau@mx.de
www.alinaherzau.com

!Workshop: Collagieren!

Termine: 24. Oktober | 16 – 18 Uhr
25. Oktober | 14 – 16 Uhr
Teilnahme ab 10 Jahren möglich, max. 10 Teilnehmer

Galerie Burgstraße 5 | 8

!Workshop: Tiffany Technik!

23. Oktober | 14 – 18 Uhr
Anmeldung im Geschäft

Die einwöchige künstlerische Residenz von **CLAIRE EBENDINGER** widmet sich dem Medium transparentes Glas als Träger für Mixed Media-Experimente. Durch den Einsatz von Farbe, Folie, Acrylstiften, Collage-Elementen und grafischen Schichten entstehen strukturreiche, visuell vielschichtige Arbeiten. Jeden Nachmittag wird die Galerie für das Publikum geöffnet, mit der Möglichkeit, selbst mit Materialien zu experimentieren. Den Abschluss bildet eine kleine Studio-Ausstellung mit den entstandenen Werken.

+33 (0)66974258
cebendinger@gmail.com
www.claire-ebendinger.fr

MARIO NITSCHKE nutzt verschiedene Techniken für seine künstlerische Arbeit. In der Malerei wechselt er zwischen dem Kubismus und Surrealismus während in der Malerei die Farbigkeit, flächig oder detailliert, dominiert. In der Grafik reduziert er auf das Wesentliche und in der Skulptur überwiegt die Gegenständlichkeit, bis hin zum Naturalismus mit surrealen Abstraktionen.

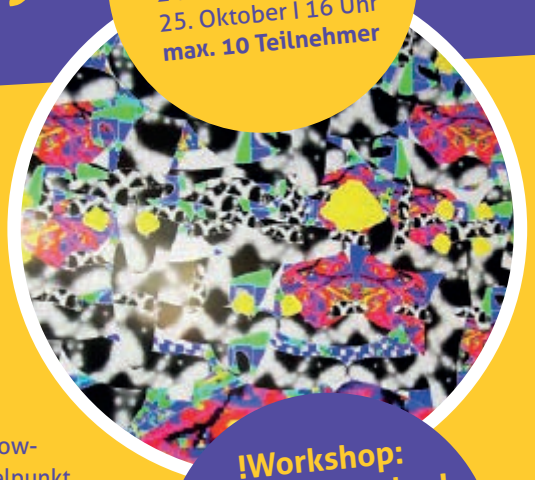
0160 94 58 83 72

!Workshop: Linolschnitt!

22. Oktober | 15 – 18 Uhr
23.Oktober | 15 – 18 Uhr
ohne Anmeldung

9 | Galerie Burgstraße 9

!Workshop: Empathy Session!
24. Oktober I 16 Uhr
25. Oktober I 16 Uhr
max. 10 Teilnehmer



JULIANA & ANDREY VRADY stellen in ihrem POP-UP MUSEUM OF YOU AND FUTURE YOU Fragen. Woher kommen wir? Wie sehen unsere Emotionen aus? Was bewegt, ängstigt, freut oder begeistert uns Menschen? Wie kann man die Zeiten beschreiben, in denen wir leben? Wie empfindet uns Künstliche Intelligenz? Haben wir Menschen immer noch das Know-How und ob wir damit immer noch im Mittelpunkt stehen? Und wie können wir unsere Spur in der Geschichte hinterlassen? Mit eigenen Emotionen, DNA-Daten, Zukunftvisionen werden die Besucherinnen und Besucher digitale Werke erschaffen.

julianavrady@gmail.com I www.wrady.com

!Workshop: Digital & Analog!
Termine:
20. Oktober I 16 Uhr
21. Oktober I 16 Uhr
max. 10 Teilnehmer / für Kinder geeignet

CHRISTIANE KLEINHEMPEL
Schriftkunst – Kunst bewegt: das Innere, das Herz, die Hand.Kalligraphie – das ist die Darstellung dieser Bewegung, das Bewegt-Sein. Die Darstellung von Gedanken, von Musik, von Worten und Sätzen in Form von Linien und mit Hilfe der unterschiedlichsten Mittel, Methoden und Werkzeuge.

0151 6103 4364
schrift@christiane-kleinhempel.de
www.christiane- kleinhempel.de

Galerie Kesselgasse 22 | 10

!Workshop: Architektur!
Termine: 24. Oktober I 15 – 18 Uhr
25. Oktober I 15 – 18 Uhr
Anmeldung unter www.antonialippmann.com/workshop

ANTONIA LIPPMANN gestaltet weltweit unverwechselbare, nachhaltige Räume, die materielle Innovation mit mutigem architektonischem Ausdruck verbinden. Einen Prototyp für ein Resort aus Stampflehm in Nairobi, das den Grundstein für nachhaltige Gastlichkeit legt. Oder eine Produktionshalle und Büros für ein führendes Unternehmen für medizinisches Cannabis. Ihr Fokus liegt auf ökologischer Verantwortung, Materialinnovation und der Schaffung unverwechselbarer architektonischer Identitäten.

www.antonialippmann.com

11 | Galerie Burgstraße 19

JULIA NÄTHER & GERHARD TROMMLER
schaffen Keramik, die durch klare Formen, ruhige Oberflächen und eine präzise Handwerkskunst beeindruckt – Gefäße, Schalen und Skulpturen, die im Alltag ebenso wie im Ausstellungsraum wirken. Jedes Stück spiegelt geduldige Arbeit, feine Glasurtechniken und eine Liebe zum Material Keramik wider. Die Zusammenarbeit der beiden Künstler führt zu einer kohärenten, doch vielschichtigen Ausdrucksweise, in der Schlichtheit und feine Details harmonisch miteinander verschmelzen.

03731/ 201444
www.toepferei-peesten.de

12 | Plan B – Rückzugsort Kunst Burgstraße 17

LYDIA FENZEL
bietet mit dem „Rückzugsort Kunst" ein offenes Atelier für künstlerisch interessierte Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, kultureller Prägung und Vorbildung an. Erstmalig werden in einer Bilderschau jene Werke gezeigt, die in den zurückliegenden Monaten im Verborgenen entstanden. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf authentische, ausdrucksvolle und vielgestaltige Bildwerke freuen.

0152 22 56 90 95
www.lydiafenzel.de
Öffnungszeiten
Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr I Sa.: 14 – 18 Uhr

LIVE-veranstaltung

Dienstag, 21.10.
19 Uhr

„Poesie und Zeichnung – Eine künstlerische Affäre"
Lesung begleitet von Spontan-Illustrationen
Michael Lauer liest eigene Texte ; Lydia Fenzel zeichnet

Freitag, 24.10.
10 – 18 Uhr

Kunstaktion: Tiles of Peace / Friedenskacheln
Pazifistische Bekenntnisse in Ton – Komm und gestalte (d)einen Gedanken!
Arbeitszeit p.P.: ca.30 min
Teilnahmegebühr: 5 Euro

Galerie Blaue Blume Nikolaigasse 19 | 13

Die Galerie „Blaue Blume" lädt ein zur Entdeckung von Leben und Werk des Malers, Grafikers und Designers Frieder Wegert, der 1895 im sächsischen Böhrigen geboren wurde. Die Galerie zeigt Werke von Frieder Wegert aus allen Schaffensperioden. Eines der Bilder befand sich bereits mehrere Jahre auf der Empore des Freiberger Doms und ist nun nach einer längeren Odysee erstmals wieder in Freiberg zu sehen.

0157 56 35 20 76 I frieder@wegert.com I www.friederwegert.de

Kultur-Tipps: Ausstellung „Glänzende Aussichten"
bis 15. Nov. | Stadtbibliothek
Karikaturen zu Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit: witzig, verblüffend erschreckend. Mit Aktionswoche vom 16.10. – 24.10. mit Parcours zum ökologischen Fußabdruck, Klimawaagen bauen und Vorträgen.
www.freiberg.de/karikaturen2025

22. Oktober I Petrikirche I 19.30 Uhr

LIVE-PROJIZIERTE MALEREI

Karsten Mittag, Malerei
Clemens Lucke, Orgel

Die Grundlage des bildnerischen Schaffens von Karsten Mittag bildet seine Auseinandersetzung mit den Wechselwirkungen von Klängen, Farben und Formen. **Seismografische Mitschriften** entstehen im Konzert oder während der Proben zu dem entsprechenden Musikstück und werden nicht nachbearbeitet. Im Konzert in der Petrikirche können die Besucherinnen und Besucher den Enstehungsprozess der live-projizierten Malerei auf einer Leinwand sehend verfolgen.
EINTRITT FREI

---

25. Oktober I Petrikirche I 16.30 Uhr

LICHT DES FRIEDENS

mit Werken von Peteris Vasks, Reiko Füting, Heinrich Schütz, Arvo Pärt u. a.

Meißner Kantorei 1961 I Sinfonietta Dresden I Clemens Lucke, Orgel
Künstlerische Leitung: Prof. Georg Christoph Sandmann

EINTRITT: 15 € I erm. 10 €

---

25. Oktober I Innenstadt I 18 – 18.30 Uhr

Da pacem 2.0 Günter Heinz (1954*) Glockenandacht

Zentraler Bestandteil der Glockenandacht ist die dafür vorgesehene Komposition der Da Pacem 2.0, die sich auf das gleichnamige mittelalterliche Antifon bezieht. Die Komposition sieht Soli der einzelnen Geläute und mehrere Tuttis als gemeinsame Aktion vor. Wer genau hinhört, wird bekannte Choralmelodien erkennen.
Es ist möglich den Klang aus verschiedenen Perspektiven zu erleben, man kann ihm aber auch auf einem Weg folgen und die Soli vor Ort hören.

Auf www.freiberg.de/khs finden Sie einen Wegeplan, der Informationen zu geeigneten "Hör-Standorten" und einen" Klangweg" enthält.

Veranstalter: Amt für Kultur-Stadt-Marketing I SG Kultur
Kontakttelefon: 03731 273 651

Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 PARTNER-KOMMUNE
eins energie in sachsen
VR-Bank Mittelsachsen eG
STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG | Freistaat SACHSEN
Das Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz wird vom Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung nach der Richtlinie FR-Regio gefördert. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
SACHSEN

© Grafik & Druck aus Freiberg I druckgemacht.de